

4. Angaben zur Zugangsberechtigung ¹⁾ ²⁾ ³⁾

401 Qualifizierter Sekundarabschluß I oder gleichwertiger Abschluß:

- Halbjahreszeugnis
- Jahreszeugnis
- Abschlußzeugnis
- Abgangszeugnis

Zeugnisdatum: _____

Nur von Bewerbern auszufüllen, die den qualifizierten Sekundarabschluß I gemäß § 8 a Schulgesetz nachweisen:

402 Abschlußzeugnis der Hauptschule oder gleichwertiger Abschluß:

Zeugnisdatum: _____

403 Berufsschulzeugnis:

- Zwischenzeugnis
- Jahreszeugnis
- Abschlußzeugnis

Zeugnisdatum: _____

404 Berufsausbildung:

- nach BBiG / HwO / ÖD als: _____

Zeugnisdatum: _____

405 Meister-/Fortbildungsprüfung als: _____

Zeugnisdatum: _____

406 Fachschulabschluß als: _____

Zeugnisdatum: _____

- Halbjahreszeugnis
- Abschlußzeugnis
- Zwischenzeugnis

407 Berufsfachschulabschluß als: _____

Zeugnisdatum: _____

- Halbjahreszeugnis (Berufsbezeichnung)
- Abschlußzeugnis

5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte ²⁾ ³⁾

501 Wehrdienst , Zivildienst , Entwicklungshelfer: zweijährig , freiwilliges soziales Jahr
einjährig

502 Haben Sie diesem Aufnahmeantrag einen formlosen Antrag auf bevorzugte Zuteilung eines Schulplatzes beigefügt?

Ja Nein

503 Sind bei Ihnen außergewöhnliche Härten auf Grund der persönlichen, sozialen und / oder familiären Lage gegeben?

Ja Nein

Wenn ja, welcher Art sind diese Härten?

504 Grad der Behinderung nach dem Schwerbehindertengesetz:

- unter 30
- ab 30
- ab 50
- ab 70

505 Halbwaise ohne eigenes Einkommen

506 Vollwaise ohne eigenes Einkommen

507 Sonstige außergewöhnliche Härten: ⁴⁾

¹⁾ Bitte bei allen Zeugnissen beglaubigte Zeugnisabschriften beifügen

²⁾ Bitte beglaubigte Nachweise beifügen

³⁾ Zutreffendes bitte ankreuzen

⁴⁾ Bitte auf gesondertem Blatt erläutern

Anleitung zum Ausfüllen des Aufnahmeantrages für Berufsfachschulen

– Zweijähriger höherer Bildungsgang –

Zu 2. Angaben zum beabsichtigten Bildungsgang

Die Berufsfachschule ist nach Bildungsgang, Schwerpunkt und Ort anzugeben. Als Bildungsgänge (Frage 201) und Schwerpunkte (Frage 202) kommen in Betracht:

BERUFSFACHSCHULE

- zweijähriger höherer Bildungsgang -

Fachrichtung: Rechnungslegung und Controlling

Zu 4. Angaben zur Zugangsberechtigung

Bei allen Zeugnissen und Abschlüssen sind beglaubigte Kopien bzw. Nachweise – keine Originalbelege – vorzulegen.

Frage 401:

Bewerber, die den qualifizierten Sekundarabschluß I (Fachschulreife) an der Berufsaufbauschule erst mit Ablauf des Schuljahres erwerben, legen das letzte Halbjahreszeugnis (Vollzeitform) oder das letzte Jahreszeugnis (Teilzeitform) vor. Das Abschlußzeugnis der Berufsaufbauschule ist nach Erhalt vorzulegen.

Fragen 402 bis 407:

Der Nachweis eines qualifizierten Sekundarabschlusses I gemäß § 8 a Schulgesetz ist durch die „Landesverordnung über die Anerkennung von dem qualifizierten Sekundarabschluß I gleichwertigen Voraussetzungen für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen vom 4. Juli 1986 (GVBl. S. 188)“ geregelt. Danach werden berufliche Abschlüsse dem qualifizierten Sekundarabschluß I (Realschulabschluß) unter bestimmten Voraussetzungen gleichgestellt, soweit dieser für die Aufnahme in weiterführende berufsbildende Schulen erforderlich ist. Nähere Einzelheiten für die Gleichstellung sind der Landesverordnung zu entnehmen. Tragen Sie bitte die erforderlichen Angaben ein, wenn Sie zu diesem Bewerberkreis gehören.

Zu 5. Geleistete Dienste und Härtegesichtspunkte

Die geleisteten Dienste sind durch beglaubigte Nachweise – keine Originale – zu belegen, aus denen hervorgeht, daß der Dienst vollständig abgeleistet worden ist.

Frage 502:

Bewerber, die eine Tätigkeit unter Frage 501 geleistet haben, werden bevorzugt aufgenommen, wenn für den gewählten Bildungsgang

- zu Beginn oder während des Dienstes des Bewerbers an der gewählten Schule eine Höchstzahl nicht festgesetzt war,
- der Bewerber zu Beginn oder während seines Dienstes in den Bildungsgang der Schule aufgenommen war oder im Falle einer Bewerbung aufgenommen worden wäre.

Ferner muß der Bewerber den Aufnahmeantrag zum nächstmöglichen Termin nach Beendigung des Dienstes gestellt haben. Dem Aufnahmeantrag ist ein formloser Antrag auf bevorzugte Aufnahme mit allen erforderlichen Nachweisen beizufügen.

Fragen 504 bis 507:

Kreuzen Sie bitte bei den Härtegesichtspunkten das Zutreffende an. Wenn sonstige außergewöhnliche Härten (Frage 507) vorliegen, so erläutern Sie dies bitte auf einem gesonderten Blatt.